

DIE GRÜNE Fraktion im Rat · Bethlehemer Str. 9-11 · 50126 Bergheim

An den Rat der Kreisstadt Bergheim – an den Bürgermeister

**Die Grüne Ratsfraktion der Kreisstadt
Bergheim**

Peter Hirseler
Vorsitzender der Ratsfraktion
peter.hirseler@gruene-bergheim.de

Lara Gabriel
Stellv. Vorsitzende der Ratsfraktion
lara.gabriel@gruene-bergheim.de

Bethlehemer Str. 9-11
50126 Bergheim
Tel.: +492271 89325
info@gruene-bergheim.de

Bergheim, 10. September 2025

Antrag an den Rat der Kreisstadt Bergheim

Thema: Straßenzustandserfassung, Bewertungssystem und Sanierungsfahrplan

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt, der Rat möge beschließen:

1. Vorlage der Ergebnisse

Der Bürgermeister legt dem Rat die vollständigen Ergebnisse der Straßenzustandserfassung vor. Die Vorlage umfasst insbesondere Kartenmaterial, Zustandsklassen der Teilabschnitte sowie eine erste Priorisierungsliste nach Dringlichkeit.

2. Transparenz des Bewertungssystems

Das angekündigte Punktesystem zur Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen wird dem Rat vollständig vorgestellt. Neben den baulichen Kriterien sind auch Verkehrsbelastung, ÖPNV-Relevanz, Anbindung öffentlicher Einrichtungen, Einzelhandelsstandorte sowie klimaschutzrelevante Faktoren einzubeziehen.

3. Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Bei allen künftigen Sanierungsmaßnahmen sind ökologische und klimaschutzrelevante Aspekte systematisch zu berücksichtigen. Dazu zählen u. a.:

- Einsatz wasserdurchlässiger Beläge,
- Einbindung von Schwammstadtkonzepten,
- ergänzende Begrünungsmaßnahmen (Straßenbäume, Grünstreifen).

4. Personelle Sicherstellung

Die Verwaltung stellt sicher, dass trotz der in Vorlage Nr. 208/2025 genannten Stellenvakanzen die Aufbereitung der Ergebnisse rechtzeitig abgeschlossen wird. Erforderlichenfalls sind kommissarische Lösungen, interne Umsetzungen oder externe Unterstützungsleistungen einzusetzen.

5. Finanzierungs- und Umsetzungskonzept

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis spätestens Ende 2025 ein Finanzierungs- und Umsetzungskonzept vorzulegen, das den Investitionsbedarf realistisch abbildet und über die im Doppelhaushalt 2025/2026 eingeplanten 500.000 € pro Jahr hinausgeht. Fördermöglichkeiten von Bund, Land und EU sind systematisch einzubeziehen.

6. Öffentlichkeit und Beteiligung

Die Ergebnisse der Straßenzustandserfassung werden über das Ratsinformationssystem veröffentlicht. Über die geplanten Sanierungsabschnitte sind die Bürgerinnen und Bürger transparent zu informieren; eine Bürgerbeteiligung an der Priorisierung wird geprüft.

Begründung:

Die Straßenzustandserfassung hat einen erheblichen Investitionsbedarf aufgezeigt (rd. 27 Mio. € allein bei innerörtlichen Straßen mit Gesamtwert < 4). In der Beschlussvorlage Nr. 208/2025 wird erklärt, dass die Ergebnisse aufgrund von Stellenvakanzen nicht mehr vor der Kommunalwahl vorgelegt werden konnten.

Damit die neue Ratsperiode mit voller Handlungsfähigkeit startet, ist es zwingend erforderlich, dass die Ergebnisse bereits in dieser Sitzung offiziell vorgelegt werden. Nur so kann eine fundierte Diskussion über Prioritäten, Finanzierung und nachhaltige Sanierungsstrategien erfolgen, zumal die in den Haushalt eingebrachten Mittel für 2025 Verwendung finden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hirseler